



Name:

Klasse:

Datum:

SCHUSS SEPTEMBER/OKTOBER 2013



Nummer 1

Sind diese Sätze zum Phone-in richtig (R) oder falsch? (F)? Kreuz an.

- | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 1. Die Bundestagswahlen finden im September statt. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 2. Die meisten SCHUSS-Hörer dürfen schon wählen. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 3. Jakob will auf jeden Fall wählen. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 4. Jakob hat keine gute Meinung von Politikern. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 5. Annette findet Jakobs Haltung zu negativ. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 6. Jasmin hat dieselbe Meinung wie Annette zum Wählen. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 7. Sascha ist 17 Jahre alt und darf zum ersten Mal wählen. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 8. Sascha wählt für keine der großen Parteien. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |
| 9. Sascha findet, dass die Grünen den Banken zu viel Power geben. | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> F |



Nummer 2

Was wünschen sich die Mädchen zum Mädchentag? Bring die Nebensätze in die richtige Reihenfolge.

- Ich wünsche mir, *dass es echte Chancengleichheit gibt.*
.....
(echte – dass – gibt – es – Chancengleichheit)
- Ich wünsche mir,
(diese Stereotypen – verschwinden – der Leute – aus dem Denken – dass)
- Ich wünsche mir,
(mehr – dass – gibt – Mädchenschulen – es – reine)
- Ich wünsche mir,
(dass – Klischees – gibt – weniger – es)





Nummer 3

Welche sechs Sachen werden *nicht* von Martina genannt?

- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schlüssel | <input type="checkbox"/> Handys | <input type="checkbox"/> Geldbörsen |
| <input type="checkbox"/> Kinderwagen | <input type="checkbox"/> Mäntel | <input type="checkbox"/> Gebisse |
| <input type="checkbox"/> Brillen | <input type="checkbox"/> Koffer | <input type="checkbox"/> Hüte |
| <input type="checkbox"/> Bücher | <input type="checkbox"/> Rucksäcke | <input type="checkbox"/> Prothesen |
| <input type="checkbox"/> Tiere | <input type="checkbox"/> Handtaschen | <input type="checkbox"/> Gürtel |



Nummer 4

Setz die Wörter in den Radio-Spot ein, wie im Beispiel.

Verpassen	Welt	coolsten	Trendsport-Event	Biker	Künste
idyllische	Atmosphäre	grandiosen	schauen	Breakdance	

Im September wird das*idyllische*..... Zürich zur Freestyle-City! Sie nicht das größte Europas. Freestyle-Sportler aus aller zeigen ihre Erleben Sie, Freestyle-Snowboarder oder Skateboarder bei Wettkämpfen. Oder machen Sie selbst mit, beim oder BMX. Oder Sie einfach nur vorbei und genießen Sie die fantastische! Nicht vergessen: Im September wird Zürich zur Stadt Europas.





Nummer 5

Hör dir den Beitrag an, dann kreuz unten das richtige Kästchen an.

1. Wie ist der Teenie-Modemarkt für die Textil-Branche?

- super lukrativ
- super attraktiv
- super produktiv

2. Frau Berger meint,

- dass die Teens ihre Labels oft wechseln.
- dass Teenager lange Zeit einer Marke treu bleiben.
- dass Marken für Teens gar nicht wichtig sind.

3. *Klamotten* ist ein Teenie-Wort für

- Make-up.
- Schuhe.
- Kleidung.

4. Wie heißt das deutsche Wort für *Lifestyle*?

- Lebensgefühl
- Lebenshunger
- Lebensdauer



5. Wie viel Geld geben deutsche Teens pro Jahr für Kleidung aus?

- 2,5 Millionen Euro
- 5,2 Millionen Euro
- 5,8 Millionen Euro

6. Wegen der wirtschaftlichen Rezession gibt es jetzt:

- weniger Konsum
- weniger Taschengeld für Teens
- mehr Billig-Label

7. Wie sind Marketing und Verkaufs-Strategie für junge Mode geplant?

- ein bisschen
- gar nicht
- vollkommen

SCHUSS NOVEMBER/DEZEMBER 2013



Nummer 6

Verbinde die Fragen zum Rezept mit den richtigen Antworten.

- Hast du ein Rezept für den Winter für unsere Hörer?
 - Was für Gemüse nimmt man dazu?
 - Was macht man mit dem Gemüse?
 - Und was macht man dann?
 - Wie lange soll der Eintopf kochen?
 - Wie würzt man das Gericht?
 - Was isst man dazu?
- Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss.
 - Am besten Kartoffeln, Karotten, Bohnen und Lauch.
 - Ja, ich habe einen Eintopf.
 - Man kann frisches Brot dazu essen.
 - In kleine Würfel oder Stücke schneiden.
 - Etwa 30 Minuten.
 - Das Gemüse in Wasser oder Brühe erhitzen und weich kochen.



Nummer 7

Beantworte die Fragen mit Ja oder Nein.

- Gibt es jeden Winter viele Ski-Unfälle? Ja Nein
- Wurde ein Verletzter mit dem Hubschrauber abgeholt? Ja Nein
- War die Verletzung schwer? Ja Nein
- Werden die Ski-Pisten immer voller? Ja Nein
- Sind die Ski-Fahrer heute weniger fit als früher? Ja Nein
- Heißt das Sprichwort: „Sport ist Not“? Ja Nein
- Gibt es die meisten Verletzungen beim Fußball? Ja Nein
- Hat sich ein Mädchen mal beim Wintersport den Fuß gebrochen? Ja Nein





Nummer 8

Streich das falsche Wort in den Sätzen durch.

1. Advent ist die Zeit ~~nach~~/vor Weihnachten.
2. Salzburg ist eine ~~idyllische~~/gemütliche Stadt in den Alpen.
3. Plätzchen, Lebkuchen, Mandeln und Würstl sind Salzburger ~~Sehenswürdigkeiten~~/Spezialitäten auf dem Christkindlmarkt.
4. Der Perchtenlauf ist eine Salzburger ~~Organisation~~/Tradition.
5. Die Wintersonnenwende ist am ~~21.~~/23. Dezember.
6. Salzburg ist der ~~Geburtstag~~/Geburtsort des Adventsingens.
7. 1946 haben sich dort zum ersten Mal ~~Sänger~~/Spieler und Musikanten zum Singen getroffen.
8. Die Tradition des Adventsingens hat sich von Salzburg aus ~~verteilt~~/verbreitet.



Nummer 9

Bilde Nebensätze zum Beitrag 9.



1. Jasmin sagt: Ich habe mein schönstes Weihnachtsgeschenk schon erhalten.

Jasmin sagt, dass sie ihr schönstes Weihnachtsgeschenk schon erhalten hat.

2. Hamid fragt: Kann man es essen oder trinken?

Hamid fragt, ob

3. Hamid fragt: Kann man es lesen, hören oder sehen?

Hamid fragt, ob

4. Jasmin sagt: Man kann es noch nicht einmal anfassen.

Jasmin sagt, dass

5. Hamid sagt: Ich gebe es auf.

Hamid sagt, dass

6. Jasmin sagt: Ich habe zu Weihnachten eine Woche Urlaub bekommen.

Jasmin sagt, dass

7. Hamid fragt: Wer wird dann Radio SCHUSS moderieren?

Hamid fragt, wer

8. Jasmin sagt: Hamid wird Radio SCHUSS moderieren.

Jasmin sagt, dass



Nummer 10

Finde die Gegenteile in den beiden Listen.

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. kalt | A. plus 6 Grad |
| 2. nass | B. nasse Weihnachten |
| 3. stürmisch | C. Es regnet. |
| 4. minus 6 Grad | D. mild |
| 5. Die Sonne scheint. | E. trocken |
| 6. weiße Weihnachten | F. windstill |



Notizen

SCHUSS JANUAR/FEBRUAR 2014



Nummer 11

Wer sagt die Sätze unten? Schreib die Nummern der Sätze in ein Kästchen, wie im Beispiel.

Jasmin	Hamid	Senta	Christoph	Swetlana
1				

1. Hast du schon mal was von Sotschi gehört?
2. Der Kaukasus liegt zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer.
3. Das Gebirge kann nur der Ural sein.
4. Ja, ich komme aus Russland.
5. Total richtig! Volltreffer!
6. Finden dort nicht die Olympischen Winterspiele statt?
7. Ich glaube, dass sind die Karpaten.
8. Kein Wunder, dass du dich so gut auskennst.



Nummer 12

Bring die Wörter in die richtige Reihenfolge, sodass der Satz Sinn macht.

1. junge / viele / rasen / Autofahrer / und / gefährlich / fahren

Viele junge Autofahrer rasen und fahren gefährlich.

.....

2. mir / einen / riskant / es / gegeben / Kick / fahren / zu / hat / und / rasant
-

3. für / viele / sind / kein / ältere / gutes / Autofahrer / Beispiel / junge / Fahrer
-

4. bei / Alkohol / jungen / auch / Problem / ein / Autofahrern / ist
-

5. fahren / vorsichtig / Autofahrer / sehr / viele / junge
-

6. ein / paar / können / nicht / nur / Auto / kontrollieren / ihr
-



Nummer 13

Hier sind Sätze aus der Karnevals-Umfrage. Trag die fehlenden Wörter ein.

1. Im Februar beginnt *Karneval*, die närrische Saison.
2. Hamid macht eine in der Fußgängerzone.
3. Da kommt eine von drei Mädchen.
4. Eine ein Piratenkostüm.
5. Eine verkleidet sich bei Partys.
6. Sie wil nur etwas und Originelles tragen.
7. Viele gehen als Bauchtänzerin oder als



Nummer 14

Stimmen diese Sätze zur Valentinstag-Diskussion oder nicht? Kreuz an!

1. Salvo hat eine Überraschung zum Valentinstag für seine Freundin. Stimmt Stimmt nicht
2. Amina und Salvo wollen auf keinen Fall Valentinstag feiern. Stimmt Stimmt nicht
3. Lutz hatte früher eine Freundin, aber jetzt ist er Single. Stimmt Stimmt nicht
4. Er findet den Valentinstag blöd. Stimmt Stimmt nicht
5. Freia hat zur Zeit einen Freund. Stimmt Stimmt nicht
6. Freia hat findet den Valentinstag überhaupt nicht kommerziell. Stimmt Stimmt nicht
7. Amina findet, man sollte am Valentinstag romantisch sein. Stimmt Stimmt nicht
8. Freia und ihr Ex-Freund haben früher den Tag gefeiert. Stimmt Stimmt nicht





Nummer 15

Bring den Witz in die richtige Reihenfolge. Schreib Nummern hinter die Sätze.

A. Die Mäusemutter macht laut: „Wau, wau!“

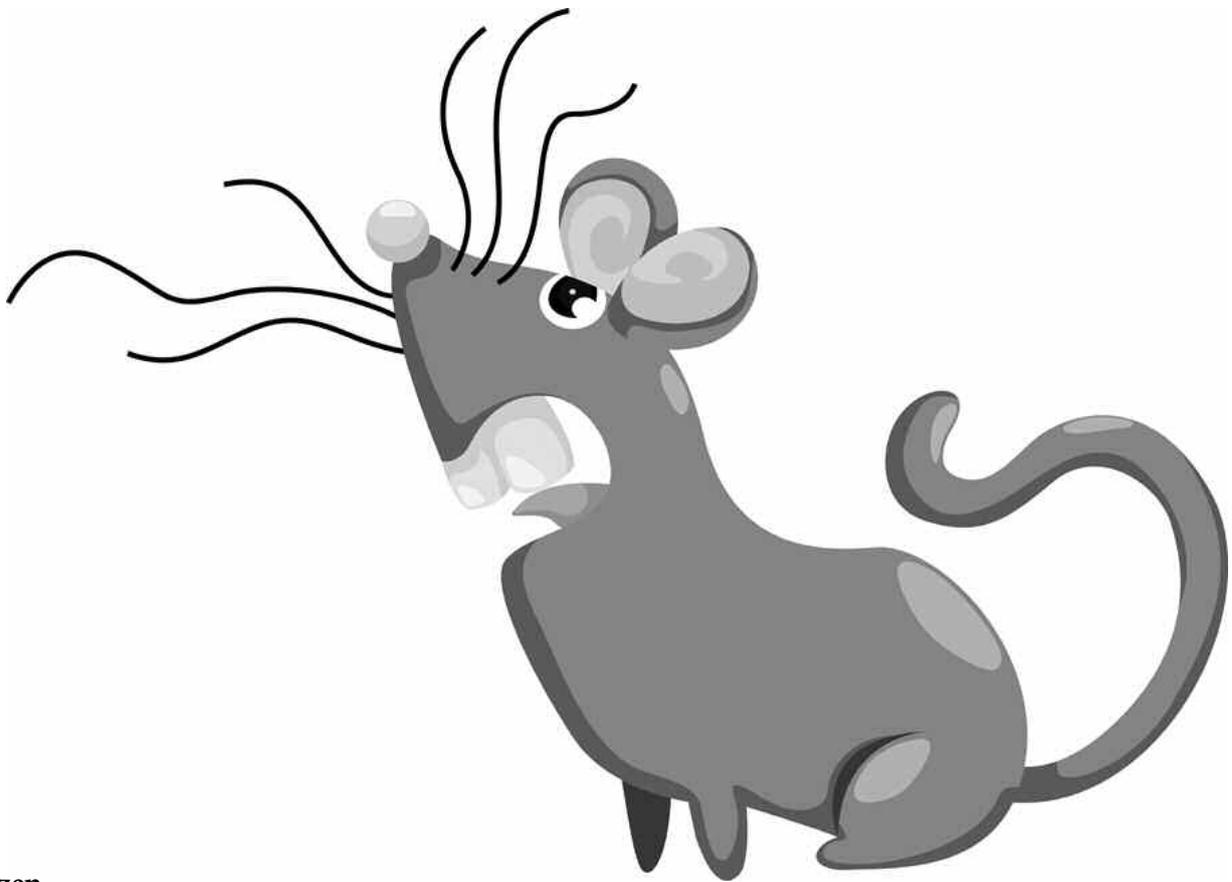
B. „Jetzt wisst ihr, wozu eine Fremdsprache gut ist!“

C. Plötzlich kommt eine Katze.

D. Da sagt die Mutter zu ihren Kindern:

E. Eine Mäusemutter geht mit ihren Kindern durch die nächtlichen Straßen der Stadt.

F. Die Katze verschwindet.



Notizen



LÖSUNGEN



SCHUSS 1 September/Oktober 2013

Nummer 1: 1-R, 2-F, 3-F, 4-R, 5-R, 6-R, 7-F, 8-R, 9-F;

Nummer 2: 2. ...dass diese Stereotypen aus dem Denken der Leute verschwinden. 3. ...dass es mehr reine Mädchenschulen gibt. 4.dass es weniger Klischees gibt.

Nummer 3: Kinderwagen, Bücher, Koffer, Rucksäcke, Hüte, Gürtel;

Nummer 4: *Reihenfolge:* Verpassen, Trendsport-Event, Welt, Künste, Biker, grandiosen, Breakdance, schauen, Atmosphäre, coolsten;

Nummer 5: 1-super attraktiv, 2-dass Teens ihre Labels oft wechseln, 3-Kleidung, 4-Lebensgefühl, 5-5,2 Mill., 6-mehr Billig-Label 7-vollkommen;

SCHUSS November/Dezember 2013

Nummer 6: 2/B, 3/E, 4/G, 5/E, 6/B, 7/D;

Nummer 7: 1-JA, 2-NEIN, 3-JA, 4-JA, 5-NEIN, 6-NEIN, 7-JA, 8-NEIN;

Nummer 8: *Die falschen Wörter* sind: 2-gemütliche, 3-Sehenswürdigkeiten, 4-Organisation, 5-23., 6-Geburtstag, 7-Spieler, 8-verteilt;

Nummer 9: 2-Hamid fragt, ob man es essen oder trinken kann. 3-Hamid fragt, ob man es lesen, hören oder sehen kann. 4-Jasmin sagt, dass man es noch nicht einmal anfassen kann. 5-Hamid sagt, dass er es aufgibt. 6-Jasmin sagt, dass sie zu Weihnachten eine Woche Urlaub bekommen hat. 7-Hamid fragt, wer dann Radio SCHUSS moderieren wird. 8-Jasmin sagt, dass Hamid Radio SCHUSS moderieren wird.

Nummer 10: 2/E, 3/F, 4/A, 5/C, 6/B;

SCHUSS Januar/Februar 2014

Nummer 11: Jasmin: 1, 5, 8, Hamid: 6, Senta: 7, Christoph: 3, Swetlana: 2, 4;

Nummer 12: Beispielantworten 2. Es hat mir einen Kick gegeben, rasant und riskant zu fahren. 3. Viele ältere Autofahrer sind kein gutes Beispiel für junge Fahrer. 4. Alkohol ist auch ein Problem bei jungen Autofahrern. 5. Viele junge Autofahrer fahren sehr vorsichtig. 6. Nur ein paar können ihr Auto nicht kontrollieren.

Nummer 13: 1-Karneval, 2-Umfrage, 3-Gruppe, 4-trägt, 5-nur, 6-Witziges, 7-Hexe;

Nummer 14: 1-Stimmt, 2-Stimmt nicht, 3-Stimmt, 4-Stimmt, 5-Stimmt nicht, 6-Stimmt nicht, 7-Stimmt, 8-Stimmt nicht;

Nummer 15: C = 2, A = 3, F = 4, D = 5, B = 6

Fotos: **Nummer 1:** Die Linke. **Nummer 2:** Plan Germany. **Nummer 3:** V. Vittori/iStockphoto.

Nummer 4: Marc Zander. **Nummer 5:** Marco Polo. **Nummer 6:** K. Kryczka, M. H. Barcin/iStockphoto.

Nummer 7: M. Nagy/iStockphoto. **Nummer 8:** Tourismus Salzburg. **Nummer 9:** B. Becla/iStockphoto.

Nummer 10: T. Flugge/iStockphoto. **Nummer 11:** L. Swanson/iStockphoto.

Nummer 13: Ollo/iStockphoto. **Nummer 14:** M. Tamaccio/iStockphoto.

Nummer 15: C. Nuchlamyong/iStockphoto